

Sprachmittlung und Übersetzung im DaF- Unterricht am Beispiel Deutsch-Italienisch

XVII. DAAD-Jahrestagung in Florenz (11. Februar 2017)

KATHARINA FALTERMEIER (DAAD-LEKTORIN, UNIVERSITÀ DEGLI STUDI
ROMA TRE)

FALTERMEIER.DAAD.LEKTORAT@GMAIL.COM

Inhalt

- Übersetzung im Fremdsprachenunterricht
- Übersetzung – Warum?
- Übersetzung – Was?
- Beispiele *Übersetzung*
- Sprachmittlung vs. Übersetzung
- Beispiele *Sprachmittlung*
- Diskussion & Austausch

Übersetzung im Fremdsprachenunterricht

„Hinsichtlich der Funktion der Übersetzung ist es inzwischen üblich geworden, zwischen zwei Verwendungsweisen zu unterscheiden: Einerseits wird die Übersetzung als ein methodisches Mittel zur Festigung, Erweiterung und Prüfung sprachlicher Fertigkeiten angewendet, andererseits ist sie als eine eigene Fertigkeit selbst ein Übungs- und Unterrichtsziel.“ (Gündogdu/Büyüknisan:2005)

Übersetzung im Fremdsprachenunterricht

- Kontroversen aufgrund diverser miteinander konkurrierender Lerntheorien und unterschiedlicher methodischer Prinzipien
- Grammatik-Übersetzungs-Methode
- Direkte Methode
- Audio-visueller Ansatz
- Kommunikativer-handlungsorientierter Ansatz
- Interkultureller Ansatz

Übersetzung – Warum? (1)

- Lernende streben beim Erlernen einer Fremdsprache in ihrem Wissensspeicher danach, neue Informationen mit den bereits vorhandenen zu verbinden.
- L1 möglicher Bezug für die neuen Informationen, was den mentalen Gebrauch der Mutter- oder ersten Fremdsprache durchaus nicht ausschließen kann (vgl. Königs 2000:9).
- Übersetzung stellt ein wichtiges Mittel zur Förderung der Sprachbewusstheit und des fremdsprachlichen Lernens dar (vgl. Gündogdu/Nüyüknisan 2005:190)
- Keine Diskussion mehr über Stellenwert und Funktion der Übersetzung im DaF-Unterricht, vielmehr Diskussion, **wie und mit welcher Funktion das Übersetzen gestaltet werden soll**

Übersetzung – Warum? (2)

- Übersetzung nach wie vor Übungs- und Überprüfungsform von lexikalischen und grammatischen Kenntnissen → Gefahr: Reduzierung des Übersetzungsunterrichts auf Verwendung und Üben von Grammatik und Wortschatz
- Übersetzung vielmehr ein interdisziplinäres Mittel, das zum Erwerb verschiedener Kenntnisse aus anderen Disziplinen wie Landeskunde, Linguistik, Literatur herangezogen werden kann
- Übersetzung als Mittel des Sprachvergleichs zur Bewusstmachung verschiedener Sprachstrukturen in der Muttersprache und Fremdsprache
- Lernende können die Funktion, Inhalt und Form von ausgangssprachlichen Phänomenen analysieren und die jeweiligen Entsprechungen in der Zielsprache finden und dabei entdecken, „dass es bei unterschiedlichen Sprachsystemen mit ihren unterschiedlichen Denkperspektiven aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten keine Wort-zu-Wort Übertragungen geben kann“ (Albers 2000:53; vgl. Gündogdu/Nüyüknisan 2005:193ff.)

Übersetzung – Warum? (3)

IN DIE FREMDSPRACHE

- Grammatik-Übersetzungsmethode als Strategie im Fremdsprachlernprozess
- Benutzung des Wörterbuches
- metasprachliches + kulturelles Wissen
- Sprachvergleich
- trainiert Lexik (insbesondere Polyseme), Syntax, Grammatik, unübersetzbare Begriffe
- Motivation
- Kurstitel: *Lingua e traduzione tedesca*

IN DIE MUTTERSPRACHE

- Training der Sprachfähigkeit → erweitert (bewusstes) Wissen über die Muttersprache
- Darlegung eines (nicht) verfügbaren Instrumentarium an lexikalischen und syntaktischen Mitteln, das in konkreten Situationen eingesetzt werden kann (vgl. Best: 124)
- ...

Übersetzung – Was?

- Auswahl der Texte:
- Themen, die die Studierenden interessieren und sie motivieren
- Textsorten, die ihnen im Berufsleben begegnen (können)
- dem Niveau entsprechend
- im Idealfall mit aktueller Grammatik (*Learning by doing*)
- verschiedene Textsorten aus verschiedenen Disziplinen (eigene Textproduktionen, Teile einer Lektüre, Zeitungsartikel, Arbeitsaufgaben...)

„Übersetzung“ – A1/A2

A2: Arbeit mit eigenen Textproduktionen

Vorschlag: Lektor überträgt „fehlerhafte“ Sätze in die Muttersprache der Studierenden und erstellt somit eine „Übersetzungsübung“ für die Studierenden.

(Ich bin **viel hoch** und **genug mager**.) → Sono molto alto e abbastanza magro. → ?

(Viele Dinge **haben** passiert.) → Sono successe tante cose. → ?

(An Weihnachten haben wir **nach mein Haus** gegessen.) → A natale abbiamo mangiato a casa mia. → ?

(Leider sind die Urlaube vorbei.) → Purtroppo le vacanze sono finite. → ?

(Ich habe **sehr studiert**.) → Ho studiato molto. → ?

Beispiel Übersetzung „Venezia“ (1) - B1

(<https://www.hueber.de/media/36/it29-venezia.pdf>)

Gino va ogni giorno a lavorare a Venezia. A dire il vero Gino abita anche a Venezia, non però nella Venezia famosa che tutti conoscono, bensì a Mestre, la parte di Venezia che si trova sulla terraferma. Nell'isola di Venezia, quella che emerge come un pesce dalle acque della laguna, Gino non vuole abitare, come tante altre persone del resto: è troppo umido, troppo faticoso, troppo costoso. Oggi non è un giorno di lavoro come gli altri per Gino. Anche se non piove da giorni, oggi c'è acqua alta a Venezia e così Gino ha preferito non andare in città in auto, ma prendere il treno.

Beispiel Übersetzung „Venezia“ (2) – B1

(<https://www.hueber.de/media/36/it29-venezia.pdf>)

Purtroppo Gino ha dimenticato la cosa più importante quando c'è acqua alta a Venezia, vale a dire gli stivali. Così se ne deve comprare un nuovo paio appena fuori della stazione. A Gino servono gli stivali, perché lui lavora per un corriere e deve muoversi di continuo da una parte all'altra della città, dall'una all'altra delle tante isole che compongono Venezia. Gino si sposta a piedi o in vaporetto e a volte persino in gondola, in quei punti della città in cui il Comune impiega le gondole per trasportare persone da un lato all'altro del Canal Grande. A Gino piace lavorare a Venezia, anche se non ci si può muovere in auto e anche se non è sempre facile trovare un indirizzo come “Cannareggio 2534”.

Ausgewählte Sätze (1)

A dire il vero Gino abita anche a Venezia, non però nella Venezia famosa che tutti conoscono, bensì a Mestre, la parte di Venezia che si trova sulla terraferma.

*Um die Wahrheit zu sagen wohnt Gino auch in Venedig, aber nicht **in der** berühmten Venedig, **die** alle kennen, sondern in Mestre, **das** Teil von Venedig, die auf **dem Festland bleibt**.*

*In Wirklichkeit wohnt Gino auch in Venedig, aber nicht **in der** berühmten Venedig, **die** alle kennen, sondern in Mestre, (**der**) Teil von Venedig, **das** sich auf dem Festland **findet**.*

→ Lexik, Artikel bei Städtenamen

Ausgewählte Sätze (2)

Nell'isola di Venezia, quella che emerge come un pesce dalle acque della laguna, Gino non vuole abitare, come tante altre persone del resto: è troppo umido, troppo faticoso, troppo costoso.

*Auf der Insel von Venedig, die **als** ein Fisch aus dem Wasser der Lagune auftaucht, will Gino nicht wohnen, wie viele andere Personen uebrigens: Es ist zu nass, zu anstrengend, zu teuer*

→ Präpositionen, „come“ im Deutschen

Ausgewählte Sätze (3)

Anche se non piove da giorni, oggi c'è acqua alta a Venezia e così Gino ha preferito non andare in città in auto, ma prendere il treno.

*Auch wenn es seit **Tage** nicht mehr regnet, gibt es heute hohes Wasser (die Flut) in Venedig, so hat Gino sich entschieden nicht **in die Stadt mit dem Wagen** zu fahren, sondern **nimmt er** den Zug.*

*Obwohl es seit **welchen** Tagen nicht regnet, **heute gibt es** Hochwasser in Venedig, also wollte Gino **in die Stadt mit dem Auto nicht** fahren, sondern den Zug nehmen.*

→ Konzessivsätze, Lexik bzw. Benutzung des Wörterbuches, Syntax, Verneinung mit „nicht“

Ausgewählte Sätze (4)

A Gino piace lavorare a Venezia, anche se non ci si può muovere in auto e anche se non è sempre facile trovare un indirizzo come “Cannareggio 2534”

*Gino arbeitet gern in Venedig, obwohl man sich mit dem Auto **nicht** bewegen kann und obwohl es nicht einfach ist, eine Adresse wie “Cannareggio 2534” zu finden.*

*Gino **gefällt** in Venedig zu arbeiten, auch wenn man sich nicht mit dem Auto bewegen kann und auch wenn **es immer nicht so leicht** eine Adresse wie „Cannareggio 2534“ **zu finden ist**.*

→ unpersönliche Ausdrücke, die den Infinitiv mit „zu“ verlangen

Übersetzung (C1) (1)

COSMOPOLITA

Di ritorno dal mio viaggio più lungo, l'indomani
Ho capito che dei viaggi non so nulla.
Costretto nell'aereo, immobile per ore,
Sotto di me nuvole che sembrano deserti,
Deserti che sembrano oceani e oceani
Come distese innevate da accarezzare.
Al risveglio dall'anestesia mi accorgo
Di cosa significa perdersi tra le longitudini.

KOSMOPOLIT (DURS GRÜNBEIN)

Von meiner weitesten Reise zurück, anderntags
Wird mir klar, ich verstehe vom Reisen nichts.
Im Flugzeug eingesperrt, stundenlang unbeweglich,
Unter mir Wolken, die aussehen wie Wüsten,
Wüsten, die aussehen wie Meere, und Meere,
Den Schneewehen gleich, durch die man streift
Beim Erwachen aus der Narkose, sehe ich ein,
Was es heißt, über die Längengrade zu irren.

Übersetzung (C1) (2)

Il corpo spossato dalle ore rubate, gli occhi stanchi.

La definizione perde il suo centro.

Il velo cade nel passaggio da questo a un altro mondo,
tra svariate religioni, diverse lingue.

Ovunque le piste sono grige come

Le sale d'ospedale sono bianche. Lì nel luogo di transito,
dove si è consci del tempo perso a vuoto,
Si avvera il proverbio sui Bar di Atlantide.

Il viaggio è un'anticipazione dell'inferno.

Dem Körper ist Zeit gestohlen, den Augen Ruhe.

Das genaue Wort verliert seinen Ort. Der Schwindel

Fliegt auf mit dem Tausch von Jenseits und Hier

In verschiedenen Religionen, mehreren Sprachen.

Überall sind die Rollfelder gleich grau und gleich

hell die Krankenzimmer. Dort im Transitraum,

Wo Leerzeit umsonst bei Bewußtsein hält,

Wird ein Sprichwort wahr aus den Bars von Atlantis.

Reisen ist ein Vorgeschmack auf die Hölle.

Sprachmittlung vs. Übersetzung

SPRACHMITTLUNG

- **informelles** Dolmetschen
- Schriftliches Zusammenfassen, Paraphrasieren und Erklären verschiedener Textsorten, insb. in alltäglichen Kommunikationssituationen (vgl. Trim/North/Coste 2001:90, Nied Curcio/Katelhön 2012:10)
- Strategie zur Aneignung von kulturellem und metasprachlichem Wissen → *Language awareness* (vgl. Nied Curcio/Katelhön 2012:10)

ÜBERSETZUNG

- **genaues** Übersetzen einer bestimmten Textsorte
- Übersetzer ist „Sender“ einer bereits vorhandenen Botschaft, die jedoch an den Empfänger angepasst werden muss

Beispiel „Sprachmittlung“ (1)

Informazioni sulla stanza del proprietario per lo studente italiano:

Zona San Paolo: Affitasi camera singola già ammobiliata di circa 8 mq su Viale Giustiniano Imperatore a pochi minuti dalla metro San Paolo a lavoratrice/studentessa, o lavoratore/studente preferibilmente dai 20 anni in su, disponibile da Aprile, in appartamento misto con altri 2 ragazzi (22-30 anni). La casa è composta da 3 stanze, bagno e cucina abitabile.

Prezzo 350 Euro incluse tutte le spese e internet. No fumatori, no matricole.

Telefonare o lasciare un messaggio su whatsapp.

Quelle: roma bakeca (März 2016)

Idee: Hand- und Übungsbuch zur Sprachmittlung Italienisch-Deutsch (Katelhön/Nied-Curcio 2012: 174)

Beispiel „Sprachmittlung“ (2)

Situation:

Deutscher Erasmusstudent ohne Italienischkenntnisse sucht ein WG-Zimmer in Rom. Er bittet einen Kommilitonen, ihm bei der Wohnungssuche zu helfen.

3-er Gruppen:

1. Student = italienischer Vermieter (Aufgabenstellung dennoch Deutsch, damit er auch „Spracharbeit“ leisten muss)
2. Student = Sprachmittler („switcht“ zwischen beiden Sprachen)
3. Student = deutscher Erasmusstudent (spricht nur Deutsch)

Beispiel „Sprachmittlung“ (3)

Beispielfragen des Studenten an den Vermieter:

- Wie teuer?
- Wie groß?
- Mitbewohner?
- Welche Nebenkosten?
- Bad mit WC, Dusche und Badewanne?
- Haustiere?
- Privatparkplatz?
- Garten oder Terrasse?
- ...

Beispiel „Sprachmittlung“ (4)

Beispielfragen des Vermieters an den Erasmusstudenten:

- Von wann bis wann?
- Haustiere?
- Dauergäste?
- Student? Erstsemester?
- Raucher?
- Geregelttes Einkommen?
- ...

Sprachmittlung/Übersetzung

Arbeit mit Paralleltexten

IL TURISMO DOPO GLI ATTENTATI DI PARIGI

Viaggi cancellati e prezzi in picchiata - Se l'Europa fa paura ai vacanzieri I tour operator non vendono più pacchetti per Francia e Belgio: tariffe stracciate per i voli, che viaggiano deserti

BOLOGNA - Dal 13 novembre, giorno del massacro di Parigi, viaggiare fa un po' più paura. Anche ai bolognesi. «Parigi sembra la città vietata. La più pericolosa del mondo», osserva Paolo Saponi, titolare dell'agenzia «Saragozza Viaggi», 31 anni di esperienza. Saponi dice di aver assistito in questi giorni a un blocco delle prenotazioni sulla capitale francese: «La gente sta alla finestra a vedere che succede.

VIAGGI SALTATI - E a furia di guardare decide di non rischiare. Già da molto tempo, come spiega il titolare dell'agenzia, Marocco, Egitto e Kenya non si vendono più per il pericolo di atti terroristici, ma ora la mappa dei luoghi da evitare si è notevolmente allargata. Le conseguenze della strage del 13 novembre si sono sentite subito: a partire dal giorno successivo quando, un gruppo di famiglie con bambini che aveva prenotato per Parigi ha chiamato per cancellare il viaggio.

Quelle: (30 NOVEMBRE 2015 IL CORRIERE DELLA SERA, [HTTP://CORRIEREDIBOLOGNA.CORRIERE.IT/BOLOGNA/N_OTIZIE/CRONACA/2015/30-NOVEMBRE-2015/VIAGGICANCELLATI-PREZZI-PICCHIATA-SE-L-EUROPA-FAPAURA-VACANZIERI-2302259731577.SHTML](http://CORRIEREDIBOLOGNA.CORRIERE.IT/BOLOGNA/N_OTIZIE/CRONACA/2015/30-NOVEMBRE-2015/VIAGGICANCELLATI-PREZZI-PICCHIATA-SE-L-EUROPA-FAPAURA-VACANZIERI-2302259731577.SHTML)) uccede».

Sprachmittlung/Übersetzung

Arbeit mit Paralleltexten

<http://www.spiegel.de/reise/staedte/tourismus-in-paris-und-bruessel-leidet-unter-terrorangst-a-1109125.html>

<http://www.spiegel.de/reise/aktuell/paris-aegypten-wie-sich-der-terror-auf-tourismus-auswirkt-a-1064688.html>

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/terraengste-verunsichern-urlauber-und-reisebranche-13948973.html>

<https://www.welt.de/reise/staedtereisen/article148909068/Kostenlose-Stornierung-ist-im-Einzelfall-moeglich.html>

<http://www.zeit.de/entdecken/reisen/2016-04/paris-tourismus-terror-sicherheit-alltag>

<https://www.nzz.ch/panorama/der-albtraum-des-terrors-schadet-in-paris-dem-tourismus-1.18702998>

Sprachmittlung/Übersetzung

Arbeit mit Paralleltexten

- Kennenlernen verschiedener deutschsprachiger Medien (Zeit, FAZ, Spiegel etc.)
- Vorentlastung durch Lesen deutschsprachiger Artikel
- Unterstützt Erschließung von unbekanntem Vokabular, festen Ausdrücken etc.
- Zusammenfassung der Texte (Gruppenarbeit)
- Bearbeiten einer (neuen) Textsorte
- Vergleichen verschiedener „Schreibstile“/Register
- Training verschiedener Fertigkeiten
- Endprodukt: Übersetzung

Quellen:

- J. Best/Kalina S.: Übersetzen und Dolmetschen. Tübingen: A. Francke 2002.
- M. Gündogdu/Büyüknisan E.: IX. Internationales Türkisches Germanistensymposium ‘Wissen-Kultur-Sprache und Europa’ : Neue Konstruktionen und Neue Tendenzen ; Eskişehir Anadolu Universität, Pädagogische Fakultät, 3.-7. Mai 2005. (<http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/24662>)
- P. Katelhön/ Nied-Curcio M.: Hand- und Übungsbuch zur Sprachmittlung Italienisch-Deutsch. Berlin: Frank & Timme 2012.
- F.G. Königs: Übersetzen im Fremdsprachenunterricht? Ja, aber anders! In: Fremdsprache Deutsch, Heft 23, 2000.
- H. Schroedter-Albers: Vom Sprachvergleich zum Übersetzen. In: Fremdsprache Deutsch, Heft 23, 2000.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit